

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 28.

Donnerstag den 2. Februar

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:

Abelhaidsstraße 25 (Hinterh.),	Louisenstraße 35 (Hinterh.),
Adlerstraße 1,	Ludwigstraße 2, 5, 7, 9, 11
Faulbrunnenstraße 3 (Htrh.),	und 12,
Helenenstraße 2 a, 10 (Htrh.),	Mexxergasse 33,
Hochstätte 17,	Röderstraße 6, 27,
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Römerberg 18,
Hochstätte) und 24,	Schwalbacherstraße 45.
Langgasse 29,	Steingasse 31 (Hth. rechts),
Lehrstraße 8 (Hinterh., allein-	Kirchgasse 33, Wächelsberg 30
stehendes Gartenhaus),	sind von Pockeninfection frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 5 neue Fälle, im Ganzen bis heute . . . 152

Es starben von den angemeldeten Personen . . . 24

Es genesen bis jetzt . . . 53 77

Bleibt Bestand an Kranken . . . 75.

Wiesbaden, den 1. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bickel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die den Johann Friedrich Geib Eheleuten zu Dohheim gehörigen, in der dasigen Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock, belegen an der Wiesbadenerstraße zwischen Philipp Krieger II., sowie in 4 Aedern (im Ganzen taxirt zu 1870 fl.), in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Holzversteigerung.

Freitag den 3. und Samstag den 4. Februar l. Js., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, sollen in dem Staatswald Winterbuch 1r Theil öffentlich meistbietend und auf Verlangen gegen Credit bis 1. September l. Js. versteigert werden:

12 buchene Werkholzstämmen zu 23,47 Festmeter oder ca. 870 Cubitfuß,

344 Raummeter buchenes Scheitholz,

232 Raummeter buchenes Prügelholz,

7650 Stück buchene Wellen,

312 Raummeter buchenes Stockholz.

Chausseehaus, den 26. Januar 1871.

Der königliche Oberförster.
Heymach.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 23. v. Mts. in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Himmelöhr** stattgefunden Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, wird das versteigerte Gehölz **Freitag den 3. Februar Morgens 8 Uhr** den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Mobilien-Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen Donnerstag den 2. Februar l. Js. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Kirchhofsgasse 3 Tische, Stühle, Bänke, 1 Thele, 1 Eiskasten, Gaseinrichtung mit Lampen, Wein- und Keffelwein-Fässer, Krähnen, Flaschen, Glas, Porzellan und Küchengefähr und sonstige Hausgeräthe, meistens für Wirthe geeignet, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Der Bürgermeister II.
12485 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Februar l. Js., Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im Rathhaussaale dahier ca. 160 Flaschen guter französischer Rothwein, ein nußbaumener Schreibsecretär, eine nußbaumene Waschkommode mit Marmorplatte, ein polirter Kleiderschrank, sowie eine goldene Anteruhr nebst goldener Kette und endlich ein Spiegel u. dgl. gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Es wird bemerkt, daß sämtliche Möbel nur einen Monat gebraucht sind.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Der Bürgermeister II.
12484 Coulin.

Bekanntmachung.

In Auftrag der königlichen Hospital-Commission wird Dienstag den 7. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Bütteln Aufrer Fettjährot für das hiesige Civil-Hospital pro 1871 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Januar 1871.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Freitag den 3. Februar Vormittags 9 1/2 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Krumborn 1. Theil:

1 buchener Stamm von 40 Cubitfuß,

39 Klasten buchenes Scheitholz,

55 " " Prügelholz,

3725 Stück buchene Wellen,

12 1/2 Klasten Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 30. Januar 1871. Der Bürgermeister.
71 Wintermeyer.

Montag den 6. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald,

a) Distrikt Altenhaag:

2 eichene Baustämmen von 36 C.,

38 birchene Stämme von 364 C.,

175 Stück birchene Gerüstbölzer,

11 1/2 Klasten gemischtes Holz,

3225 Stück gemischte Wellen,

1 Klasten Stockholz;

b) Distrikt Heide 3r Theil:

2 kieferne Stämme von 17 C.,

215 Stück kieferne Gerüstbölzer,

600 Stück kiserne Wellen,
13 Kaster kiserne Holz
versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Altenhaag gemacht.
Naurod, den 31. Januar 1871. Der Bürgermeister.
165 Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Donnerstag den 2. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr die wegen noch rückständigen Staatssteuern pro 1870 gepfändeten Gegenstände im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Januar 1871. Die Executoren:
12264 Walther und Steinhauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 2. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 30 Tische, 12 Duzend Stühle und 4 große Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung dahier wird Donnerstag den 2. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause ein Kanape mit Stühlen versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. Januar d. J. werden Freitag den 3. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Aepelmühle,
- 2) eine Kelter,
- 3) ein Faß Aepfelwein

versteigert werden.
Wiesbaden, den 1. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Ullins.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 30. December v. J. sollen Freitag den 3. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Deconomie-Wagen und eine Kuh,
- 2) ein Kleiderschrank, ein Tisch und ein Nachttisch,
- 3) eine Kommode,
- 4) eine Kommode

versteigert werden.
Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 May.

Notizen.

Heute Donnerstag den 2. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Tischen, Stühlen, Säffern, Porzellan und Küchengeräth u., Kirchhofsgasse No. 3. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Rambacher Gemeindevald Flachland und Distrikt Goldstein. (S. Tgbl. 27.)

Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindevald, Distrikt Trodenborn 3r und 5r Theil. (S. Tgbl. 27.)

Gesucht wird ein **Landhaus** mit Garten, bestehend aus etwa 8—12 Zimmern, vorzugsweise in der Sonnenbergerstraße, auf dem Leberberg, in der Geisbergstraße, Kapellenstraße oder im Dambachthal. Offerten mit genauer Preisangabe unter X. Z. 19 erbeten bei der Expedition d. Bl. 12597

Für die **Kleinfinder-Bewahranstalt** sind eingegangen von Herrn Rentner Schnabel 1 fl. 45 kr., von Herrn Secretär Wagner 1 fl. 45 kr., zusammen 3 fl. 30 kr., was hiermit verbindlichst dankend bescheinigt
Wiesbaden, den 31. Januar 1871.
97 Der Rechner: **A. Dresler.**

Paraffin-Kerzen,

1. Qualität, sehr hell brennend, per Paket 22 kr., schön Zwetschen 8 kr., beste türk. Zwetschen 12 kr., Gemüse nudeln 14 kr. empfindlich
12558 **Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.**

Eine große Parthie weiß-leinene **Batist-Taschentücher**, welche gewöhnlich 7 fl. und 10 fl. das Duzend kosten, verkaufe à 4 fl. und 5 fl. 30 kr. das Duzend und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer, 12571

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, Flanel- und Baumwolltuch-Hemden, Socken, Strümpfe, wollene Feldmützen, Handschuhe, Stutzen, Leibbinden, Taschentücher, sind stets zu billigsten Preisen vorrätig bei

Philipp Sulzer,

11453 Langgasse 13, gegenüber der Post.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei
4581 **Carl Baum, Spiegelgasse 6.**

Pfarrer Wahler'sche Frost- & Heilsalbe,

vorrätig in der Papier-Handlung von
11762 **C. A. Hillert Wwe., Michelsberg 4.**

Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 12562

Ein gebrauchtes Klavier

wird billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe richte man an **Wilh. Vogel** in Idstein. 12548

Flaschen fortwährend angelauft Kirchhofsgasse 10. 12179

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik wird **Unterricht** erteilt. Näh. Exped. 11761

Leere **Flaschen** werden fortw. angelauft Nerostr. 19. 11078

Herrmühlgasse 4 sind **Aepfel** zu haben. 12256

Nerostraße 27 sind mehrere **Karrn Düng** zu verk. 12358

Ein großer, runder, frischbaumener **Tisch** ist billig zu verkaufen Römerberg 30. 12561

Schöne **Gummibäume**, 4—5 Fuß hoch, werden zu kaufen gesucht Kapellenstraße 31. 12466

Ein **Reitpferd** (militärfromm) zu verk. Röderstr. 19. 12576

Schuh- und Stiefellager eigener Fabrik,

Rehnergasse 2, Ellenbogengasse 9,
empfehlen **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe** und
Stiefeln aller Sorten in guter Waare, großer Auswahl und
billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach
Maß werden in kürzester Frist geliefert. Ferner halte ich beste
Qualität Gummischuhe fortwährend auf Lager und übernehme
Reparaturen derselben mit Guttapercha unter Garantie.
11824 Achtungsvoll **Phil. Vef., Schuhmacher.**

Großer Ausverkauf

eines auswärtigen Teppichlagers.
**Laden: Spiegelgasse
im Pariser Hof, Barterre.**

Wegen Aufgabe des Geschäftes übergab mir ein auswärtiger
Teppich-Fabrikant eine außerordentliche große Parthie
Möbelstoffe & Teppiche.

Um diese Waare nun schnell zu Gelde zu machen,
habe ich auf hiesigem Plage einen Ausverkauf arrangirt und
werde dieselbe zu den untenstehenden sehr billigen Preisen
abgeben.

Brüsseler & Schottische Zimmer- Teppiche,

Gang- und Treppenkäufer die hiesige Elle zu 12, 18, 24,
36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 18 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl.

Grosse Salon-Teppiche & Sopha- Vorlagen,

das Stück zu 5 fl., 7 fl., 9 fl., 12 fl. bis 50 fl.

Clavier-, Pult- & Bettvorlagen,

das Stück zu 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl., 3 fl. bis 6 fl.

Tisch- & Commodedecken

in Belusch, Goblin, Nips, Tuch und Cachemire, gedruckt,
brochirt und reich mit Seide gestickt zu jedem Preise.

Piquédecken das Stück 2 fl. 24 fr. bis 5 fl.

Feine Wiener Bettdecken in allen möglichen Farben.

Englische Reisdecken und Angorafelle sehr billig.

Möbelstoffe

in Halbwohle die Elle 24 fr., Reinwohle, doppelbreite, von
54 fr. an,

in Nips, glatt und gestreift in allen möglichen Farben die
Elle 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. Belusch, prima

Waare, die Elle 2 fl. 12 fr., 2 fl. 36 fr., 3 fl., 3 fl. 24 fr.

**Der Verkauf dauert nur einige Tage im
Taden Pariser Hof, Spiegelgasse, Wiesbaden.**

Achtungsvoll 12593

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe, sowie Repa-
raturen derselben Kirchgasse 20. 12182

Ein guter **Mattensänger** wird zu kaufen gesucht Mehrg-
gasse 27. 12425

Frisches **Hundefett** ist täglich zu haben Ludwigstraße 13.
Auf Verlangen werden auch Hunde abgeholt, welche getödtet
werden sollen. 12605

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, ärzt-
lich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschlei-
mung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis
der **plombirten Schachteln** 30 fr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein echt auf Lager in Wiesbaden bei Apotheker
G. Schellenberg. 345

Die in solidem Fortbestand seit länger als einem
Jahrzehnt als ein **probates Linderungsmittel** rühm-
lichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-
Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil werden in Original-
schachteln à 18 u. 35 kr. nach wie vor ausschliesslich ächt
debitirt durch **Ferd. Kobbe,** Webergasse 17. 379

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21, Langgasse No. 21,
empfehlen sein Lager in **Rohrstühlen,** Lehnstühlen, Läden-
stühlen, Labourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168

Fr. Knauer, Mengasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt
vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson, Frister & Rohmann,**
Grover & Baker und **Gowe.**

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für **Reihen-** und **Doppelstich,**
allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construc-
tion und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie
zu **neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen** ver-
kauft; Reparaturen gratis; **Maschinen-Garn, Seide,**
Madeln und **Seil.** 46

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und besoldigte Ueber-
setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Goldgasse 8 sind mehrere Klaster **Stockholz** in größeren und
kleineren Parthien zu verkaufen. 12586

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 13 fr. sind zu haben Adler-
straße 7. 12596

Es wird ein möglichst großer **Steinkohlen-Cäulenofen**
zu laufen gesucht Schwalbacherstraße 14. 12501

Ein gesunder, starker **Rußbaum** zu verk. Louisenplatz 4. 12578

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum 18. Geburtsfeste der
Fräul. S. S. aus Schierstein.

Glück und Heil auf Deinen Wegen
Und des Himmels reichsten Segen,
Wie Dein Herz so gut und rein,
Sei das schönste Loos einst Dein.

12612

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt an-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Das große und billige

Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin

befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.



Bieler & Comp., Leipzig,

Fabrik von Meubles

aus massiv gebogenem Holze,

halten ihr Fabrikat, als: Tische, Sopha's, Sessel, Schaukel- und andere
Stühle bestens empfohlen.



Tüchtige Vertreter werden gewünscht.

**Einzig
sichere Hilfe
für**

Nervenleidende

Tausende verdanken dem Buche Gesundheit und Wohlbefinden.

bietet nur das gebiegene Buch: „**Dr. Werner's sichere Hilfe für Nervenleidende.**“ Hier gibt ein sachkundiger Arzt gründlichen, aber Jedem verständlichen Aufschluß über die Bedeutung der Nerven, deren Leben, Krankheiten und den hieraus entstehenden weiteren Uebeln, wie **Nervenschwäche, Verdauungs- und Unterleibsleiden, Blutkrankheiten, Hämorrhoiden, Schwäche** u. u., zeigt aber gleichzeitig auch den sichersten Weg zur Hilfe. **Vorrätig für nur 7 1/2 Mgr.** in jeder Buchhandlung.

415

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kisten à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in **Wiesbaden** bei
12403 **P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.**

Feldpost-Packete

werden vorschriftsmäßig gepackt bei
12497 **Fr. Eisenmenger,**
Cigarrenhandlung, vis-à-vis der Post.

Herrn-Halsbinden u. -Cravatten

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
12496 **A. Gilberg,**
Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Für die **Vieh-Versicherungsgesellschaft Germania** werden in allen Orten des Amtes Wiesbaden **thätige Agenten** gegen hohe Provision gesucht.

Wegen dem Näheren beliebe man sich zu wenden an den Vertreter der Gesellschaft
12579 **August Beyerle, Louisenplatz 4, Wiesbaden.**

Ich übernehme das **Reinigen und Ausschneiden** der **Obstbäume.**
Nicolaus Meth, Graben 8.

Auch sind daselbst **Äpfel per Kumpf 10 kr.** zu haben. 12572

Salbfleisch à 12 kr. bei **Nicolay, Steingasse 23.** 12529

Frischer Cabeljau

eingetroffen bei **J. & G. Adrian,**
12588 **Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.**

Frisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer,**
12606 **Marktplatz 3.**

Louis Franke,

alte Colonnade 33,

Spitzenhandlung aus Crottendorf in Sachsen

empfiehlt sein aufs Neueste assortirtes Lager in reich gestickten **Garnituren** neuester Facon zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr., einzelne **Steh-Regtragen** à 9 und 12 kr., **Taschentücher**, feine, mit und ohne Namen à 1 fl. das Stück.

Guipurespizen, schmale und breite, per Elle besonders preiswürdig. Zugleich mache ich die geehrten Damen darauf **aufrichtig** aufmerksam, daß ich **Spizentücher aufs Neue** wieder herstellen lasse. 1224

Echt **perfishches Insectenpulver** à Fl. 5 Sgr., sowie loses Insectenpulver, um dasselbe im Einzelnen abgeben zu können, sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen u. s. m. empfiehlt
Ludolph Neglein, Meyergasse 3. 32

Rohr- u. Strohkübel geflochten **Ellendogengasse 4.** 267

Hôtel Victoria.

Heute Donnerstag Nachmittags 3½ Uhr:

Zehntes Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr.

129

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden von nun an jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag Nachmittags 3½ Uhr statt.

Saalbau Nerothal.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinem Restaurationszimmer einen ausgezeichneten reinen 1868er **Bodenheimer** per 1/3 Schoppen zu 6 kr. in Zapf genommen habe.

12380

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.**

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung **Chemnitzer Schloß-Märzen-Bier** in Zapf.

12174

Restauration Thomae,

untere Kirchhofsgasse.

Heute Abend gefüllte Gans und ein gutes Glas Bier zu 4 kr. aus der **Marix'schen** Brauerei.

12591

Back-Obst:

Neue Catharina-Pflaumen per Pfund 18, 24, 28, 32 und 36 kr., neue türk. Zwetschen, Bamberger Zwetschen, ausgesteinte Zwetschen, Bamberger Brinellen, Äpfel, Birnen, Mirabellen, Kirschen zc. empfiehlt

11805

A. Schirmer, Markt 10.

Wein

Thee-Lager in grün u. schwarz

bis zu den feinsten Sorten empfehle zu den billigsten Preisen

Ed. Weyandt, Langgasse 29. 12249

Melis im Brod 23 kr., vorzüglichsten Java-Café das gebrannte Pfund 48 kr., sehr schöne Hülsenfrüchte, Hasergrüße, gute Gargaren, reinen Dauborner Brantwein empfiehlt

12468

W. Jung, obere Webergasse 54.

Ca. 40 Mltr. rothe Kartoffeln

vorzüglicher Qualität werden abgegeben bei

12512

F. L. Schmitt.

Englisch:

Frische Leberwurst per Pfd. 12 kr.

obere Webergasse 37, „Stadt Frankfurt“. 12520

Ralbfleisch per Pfund 14 kr. bei

12566

Karl Frenz, Häfnergasse, Ecke der H. Webergasse.

Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinn: Thlr. 25,000, 10,000, 5000 zc.

Loose à 1 Thlr. bei **Wilh. Speth,** Langgasse 27.

Plakate

in reicher Schrift-Auswahl fertigt die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.**

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Probe im Café Schiller. 167

Großer

Bürger-Schützen-Ball im Römersaal

S a m s t a g den 4. Februar, Abends 7½ Uhr anfangend.

Entrée für Herren 48 kr., Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **H. Barth,** obere Webergasse, **C. Schwärzel,** Friedrichstraße, **W. Stegmüller,** Helenestraße, **L. Erbe,** Nerostraße, **C. Feix,** Langgasse, **W. Hack,** Häfnergasse, und **Ph. Reuscher,** Kirchgasse.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871.

293

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums zc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätig bei

12402

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Fahnen und Fahnenstangen

sind vorrätig in allen Größen und Farben bei

12359

Fr. Berger, Neugasse 5.

B ö l l e r

in verschiedenen Größen auf Lager bei

Jul. Zintgraf

12235

in Wiesbaden.

Patent-Dampfwaschkessel, Bring- und Mang-Maschinen

zu billigen Preisen bei

46

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Schwarzes Sammetband

im Stück und Ausschnitt in jeder Nummer empfiehlt zum alten Preise

Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, **Dohheimerstraße 29a**,

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, Stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei
12528 **August Mombberger**, **Moritzstraße 7**.

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei
Carl Beckel jun., **Schachtstraße 7**. 11593

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe.**, geb. **Nathan**,
Michelsberg 3. 12445

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in ganzen, halben und viertel Klaftern, sowie klein gemachtes zu beziehen bei **A. Brandscheid**, **Mühlgasse 4**. 12325

Haus,

in Mitte der Stadt, mit Hinterhaus oder Hofraum, zu einem größeren Geschäft sich eignend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. C.** beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12357

Zu verkaufen

einige elegante **Villas** mit schattigen Gärten. Näheres bei **K. Kraus**, **Langgasse 34** im Laden. 12474

Vier **Bauplätze** in der schönsten Lage vom Nerothal sind zu verkaufen. Näh. Exped. 12470

Zu verkaufen in Mainz:

- 1) Ein schönes normänisches Pferd von 5 Jahren;
- 2) eine schöne anglonormänische Stute von 7 Jahren.

Zu erfragen **Gaustraße 51** und **49**. 429

Eingaben an Behörden, Correspondenzen, Rechnungsstellungen u. werden gegen billiges Honorar prompt besorgt **Louisenstraße 35** Parterre links. 12362

Vier **Fenster** mit Fensterbänken und Jalousie-Läden, sowie eine Hausthüre und ein großes Hofthor, alles wohl erhalten, sind zu verkaufen **Bahnhofstraße 12**. 12530

Werkzeug, sowohl Herren- wie Damen-Hemden, wird nach dem neuesten Schnitt schön und billig genäht **Bahnhofstraße 12** im Seitenbau rechts, 2. Stock. 12525

Ein **Kind** wird in gute Pflege genommen. Näh. Exp. 12600



Hund verlaufen.

Am Dienstag Morgen ist ein kleiner, brauner **Windhund**, auf den Namen „**Marx**“ hörend, mit silbernem Halsband, worauf der Name des Eigentümers steht, entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Adelheidstraße 7** Bel-Etage. Vor Ankauf wird gewarnt. 12585

Ein junger, gelber **Wischer** mit unbeschnittenen Ohren und Schwanz, auf den Namen „**Pektor**“ hörend, mit einem ledernen Halsbande und der Marke No. 332 versehen, ist am Dienstag Nachmittag gegen 5 Uhr in der Nähe des Schillerplatzes entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Bahnhofstraße 9**. 12551

Am 29. v. M. hat sich ein kleiner, weißer, wollhaariger **Hund**, auf den Namen „**Joli**“ hörend, verlaufen. Abzugeben **Schillerplatz 2a** im Hinterhaus. 12581

Diejenige Person, welche am Montag Abend um 5 1/2 Uhr am Accise-Amt einen **Jagdkuhl** mitnahm, wird gebeten, denselben bei Herrn **J. B. Williams** gegen gute Belohnung abzugeben. 12568

Derjenige, bekleidet mit einem blauen Kittel, welcher eine **Milchkanne** am Ecke der Schul- und Kirchgasse gestohlen hat, wird dringend ersucht, diese wieder hinzustellen, widrigenfalls der Polizei die Anzeige gemacht wird. 12570

Gestohlen

wurde mir in der Nacht vom 30. zum 31. Januar in meiner Behausung, **Emserstraße 29a**, ein durchlöcherter kupferner Kessel und zwei schwere Stäbe vierkantiges Eisen. **Zehn Gulden** Belohnung Demjenigen, welcher mir den Dieb angeben kann. 12550 **Carl Schmidt**.

Am Montag wurde von der alten Colonnade durch die **Taunusstraße** bis in die **Lehrstraße** ein schwarzes emaillirtes **Medaillon** mit goldenem Rande und kleinen weißen Perlen verloren. Abzugeben gegen Belohnung alte Colonnade 8. 12548

Verloren am Montag Nachmittag von der **Emserstraße** über den **Michelsberg** durch die **Langgasse**, **Webergasse**, **Wilhelmstraße**, **Vierstädterstraße** und **Blumenstraße** bis zur **Frankfurterstraße 13a** ein **Notizbuch** von rothem Zuchten mit Bronzebeschlag, aus einer Anzahl kleiner Taschen bestehend. Abzugeben gegen Belohnung **Frankfurterstraße 13a**. 12541

Gefunden vorige Woche ein **Haaropf**. Näheres Expedition

Ein oder zwei Mädchen, welche im Nähen tüchtig bewandert sind, können Beschäftigung erhalten im **Hotel Victoria**. 12542

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle. N. Exp. 12545

Eine Kleidmacherin sucht Beschäftigung; auch kann dieselbe an der Nähmaschine arbeiten. Näh. **Bleichstraße 7**. 12553

Eine Waschfrau wird gesucht **Feldstraße 7**. 12376

Zwei perfekte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung **Feldstraße 7**. 12371

Ein Mädchen sucht wöchentlich einen auch zwei Tage Beschäftigung im Ausbessern und Kleidermachen. Näheres **Adlerstraße 26** zwei Stiegen hoch. 12590

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. **Römerberg 6** im Hrch. drei St. h. 12573

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Mädchen gesucht **Röderstraße 28** eine St. h. 12491

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches Kleider machen kann und etwas französisch spricht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Näheres Expedition. 12532

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 12544

On cherche une femme de chambre, qui sait très bien coiffer qui connait très bien son état, et qui veut voyager. Sadresser **Wilhelmstrasse 18**. 12539

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle als Küchen- oder Zimmermädchen. Näh. **Wilhelmstraße 3** eine Stiege hoch. 12551

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen ges. **Häsnergasse 18**. 12580

Adlerstraße 19 wird ein Kindermädchen gesucht. 12577

Ein braves Mädchen vom Lande wird die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 12575

Ein anständiges Mädchen wird als Stubenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 12575

Ein gebildetes, zuverlässiges Frauenzimmer, das im Nähen bewandert ist, französisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres **Sonnenbergerstraße 13b** im zweiten Stock. 12584

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht gleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Das Nähere kleine Webergasse 3a. 12589
 Ein reinliches, fleißiges Hausmädchen ges. Leberberg 4. 12567
 Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, sowie sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf den 15. Februar eine Stelle. Näheres Webergasse 28 zwei Stiegen hoch. 12599
 Ein gebildetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schillerplatz 2a im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 12583
 Taunusstraße 7 wird ein Kindermädchen gesucht. 12587
 Ein junges Mädchen ges. Helenestraße 2a eine Stiege h. 12582

Für Schneider!

Tüchtige Rock-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Louis Süß, Langgasse 24. 12427
 Ein Kellner und ein Hausbursche werden auf gleich gesucht Kirchgasse 19. 12446
 Ein starker Junge vom Lande sucht bei einem hiesigen Schlossermeister in die Lehre zu treten. Näh. Exped. 12397
 Ein zu aller Arbeit williger Bursche sucht eine Stelle als Hausbursche. Näh. Metzgergasse 12. 12574
 Ein tüchtiger Barbier-Gehülfe kann sofort eintreten bei P. Merkel, Bader in Diez. 12547
 Zwei Bauhelfer werden ges. Näh. Adolphsaltee 17. 12594
 Friedrichstraße 37 wird ein Schweizer gesucht. 12601
 Gesucht ein Diener, militärfrei, mit guten Zeugnissen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12603
 Ein junger Mann, welcher mit der Buchführung vertraut ist und eine schöne Handschrift schreibt, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle. Offerten unter A. H. beliebe man bei der Exped. abzugeben. 12604
5000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein hiesiges Geschäftshaus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11699
 In der Nähe des Marktes wird eine Räumlichkeit, zu einem Magazin geeignet, zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse 3. 12350

Logis-Vermietungen.

Elisabethenstraße 6

ist eine Frontspitze von 3 Zimmern mit Küche, Wasserleitung und Zugehör an stille Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 12354
 Ellenbogengasse 12 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12555
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Friedrichstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 12406
 Helenestraße 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12556
 Firschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12595
 Hochstraße 20 im Hinterhaus ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12543
 Kirchgasse 15c ist eine möbl. Zimmer zu vermieten. 11693
 Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Louisenstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12360
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 5000
 Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möbliertes Salon mit Cabinet zu vermieten. 12510
 Ecke der Neugasse und Marktstraße ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 12460
 Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
 Schachtstraße 10 sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 12540
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616
 Schulgasse 1 ist ein möbliertes Zimmer und ein Mansard-Stübchen zu vermieten. 12598
 Schwalbacherstraße 13 eine Treppe hoch sind zwei freundliche, möblierte Mansarden billig zu vermieten; auf Verlangen werden dieselben auch ohne Möbel zusammen an eine kleine Familie abgegeben. 12492
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12539
 Spiegelgasse 6 ist ein freundliches Zimmer nebst Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links. 12554
 Steingasse 29 sind zwei Logis zu vermieten. 11773
 Taunusstraße 8 (Frontspitze) sind Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 12565

Taunusstraße 43

ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459
 In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, N. Webergasse 5. 11184

Ein heizbares Zimmer (5 fl. monatl.) zu verm. N. E. 12552
 Ein Dachzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Adlerstraße 4 zweiter Stock. 12569
 Zu vermieten ein unmöbl. Zimmer. Näh. Neugasse 12. 12549

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12194

Allen denen, welche die Güte hatten, unsere nun in Gott ruhende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, **Katharine Becker Wwe.**, geb. Roth, zu Grabe zu geleiten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 1. Februar 1871.

12602

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß am Montag den 30. Januar Abends 7^{1/2} Uhr unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwägerin und Schwiegertochter, **Katharine Ehrengardt**, geb. Brech, im Alter von 42 Jahren dem Herrn entschlafen ist.

Ebenso verschied am 31. Januar Nachts 2 Uhr unser liebes Söhnchen und Brüberchen **Gustav** im Alter von 8 Monaten. Um stille Theilnahme bitten
12592 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Schwiegerohnes und Schwagers, **Heinrich Klett**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank. 12563

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Röderstraße 35 kann Jemand gute Schlafstelle erhalten. 12559

Aufruf und Bitte.

Zu den letzten Wochen sind der freiwilligen Hülfsthätigkeit des unterzeichneten Kreis-Bereins abermals zahlreiche Verwundete zur Pflege überwiesen worden. Die Mittel, welche uns bisher von allen Seiten so bedeutend und opferwillig zuströmen, sind durch unsere bisherige Thätigkeit erschöpft und größtentheils für Lazarethzwecke verausgabt worden. Unsere Aufgabe ist indeß noch nicht erfüllt, so lange der Krieg noch Opfer aus den Reihen unserer Armee fordert, liegt uns auch die Sorge für dieselben ob.

In unserer Stadt sind bisher über 600 Verwundete in Vereins-Lazarethen und in Privatpflege aufgenommen und versorgt worden. Außerdem vermittelte der Kreis-Berein die Babecuren für ca. 260 Officiere und Mannschaften in unserer Stadt. Wir werden nicht verschmähen, einen umfassenden Bericht unserer Thätigkeit und den Nachweis der Verwendung der uns abermittelten patriotischen Gaben zu veröffentlichen, sobald sich überhaupt eine abschließende Total-Übersicht erkatten läßt. Zur Zeit aber ist noch Hülfe nach allen Richtungen dringend geboten und wir wagen es aus diesem Grunde wiederholt, die **Opferwilligkeit unserer Einwohner um milde Gaben** anzugehen, indem wir bemerken, daß unser Verein in seinen Bestrebungen nicht auf Staats-Unterstützung zu rechnen hat. Nachdem sogar in neuerer Zeit den Königl. Militär-Lazarethen reichliche Privatpenden zugefloßen sind, wird wohl auch unserem Vereine, der allein auf die Privatwohlthätigkeit angewiesen ist, Hülfe nicht verjagt werden, wo wir deren so dringend bedürfen.

Während in allen militärischen Instituten der Staat mit seinen Mitteln einzutreten hat und im Stande ist, den verwundeten und kranken Kriegern Heilung und Pflege zu gewähren, stützt sich unsere Thätigkeit nur auf die Hülfe unserer Mitbürger.

Möge diese werththätige und opferwillige Hülfe uns auch in der Folgezeit die Erfüllung unserer Aufgabe ermöglichen. Gaben nimmt nach wie vor das Bureau unseres Vereins, Lannstraße No. 9, gegen öffentliche Quittung dankend entgegen.

Der Vorstand des Kreis-Bereins:
Lanz. Hofrath Dr. Vagenstecher. H. Seyl.
Dr. H. Vagenstecher. H. Knauer.

Kreis-Berein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Zur Christbescherung für die unserer Obhut anvertrauten verwundeten und erkrankten Krieger gingen seiner Zeit noch ein: Von Hrn. Standt 3 Schnupstabdozen, Frau Sch. 10 Stück Cigarren, C. R. 50 St. Cigarren, Ungenannt 100 St. Cigarren, Ungenannt 5 St. Taschentücher, Frä. Sophie Brann 12 P. Soden, Ungenannt 6 P. woll. Soden und 3 woll. Jacken, Frau Hofgerichts-Rath Giese 3 woll. Halstücher, 6 P. Soden und 6 P. Stauden, H. S. 22 Portemonnaies, 1 Tabakbeutel, 6 Feuerzeuge, 15 Cigarren-Etuis und 2 Brieftaschen, Wwe. Ch. Gabich 2 P. Strümpfe.

An Gegenständen gingen ferner ein: Von Ungenannt 3 P. Strümpfe, 1 woll. Halstuch, 1 Militärmütze, 12 P. Soden, 2 Halstücher, 1 Leibbinde, 1 Schlummerrolle und Charpie, Ungenannt 4 P. Soden und 1 Unterjacke, Frä. Dikel 4 P. woll. Soden, Frau C. in Schierstein 2 Hemden und 1 P. Unterhosen, Frä. E. von Art eine Parthie Charpie, durch

die Expedition des Rhein. Kuriers von C. J. eine Parthie Strichwolle zu und 3 Kapuzen, von H. R. 1 woll. Röschchen und 4 P. Kinderstrümpfen Frau Ober-Med.-Rath Thilensius 1 P. woll. Handtuch, 3 woll. Halstücher, 3 woll. Halsbinden und 2 woll. Jacken, durch Hrn. J. M. Baum von den Anstalts-Beamten in Eberbach eine Parthie Verbandzeug, Frä. Spring Erlendof 4 P. Soden und 1 P. Strümpfe, Frau L. Benjann 1 Padet alte Leinwand, Hrn. Cigarettenhändler Menche 1 Kistchen Cigaretten Hrn. Euders Charpie, Ungenannt 2 P. woll. Soden, Hrn. Hauptmann Burke Verbandzeug, Hrn. L. G. Reisenberg 7 Ellen Tricot, 1 woll. F. und 1/2 Duzend leinene Taschentücher, Frau C. St. 9 Handtücher zu 3 Servietten, Ungenannt Verbandzeug und 12 Citronen, Karl Bauer Charpie Ungenannt 1 woll. Jacke, 2 P. woll. Soden und 1 woll. Halstuch, Frä. Inspector Schmidt 3 neue Schlaf Röde, Hrn. Rechts-Consulent A. Heymann 1 Schlafrod, Frau Professor Lade 1 Schlafrod, 2 P. Soden und 1 P. Pantoffeln, Hrn. Carl Burt 1 Schlafrod, Hrn. Referendar Röß 1 Schlafrod, Frau B. Poths sen. 3 woll. Jacken, P. S. 1 Schlafrod, Hrn. C. Schellenberg 1 Schlafrod, Hrn. Avenarius 2 Röde, 1 Weste, 1 P. woll. Unterhosen und 1 Pelzklappe, Ungenannt 1 Winterrod, Frau Ober-Med.-Rath Müller 1 Rod, Hrn. Ministerial-Rath Bigelius 3 Schlaf Röde, Hrn. C. Henel 1 Schlafrod, Frau E. Gramer 7 Jacken, 1 Schlafrod und 4 P. Soden, durch Hrn. Dr. Vagenstecher von Hrn. Rentner S. Kerbyl 2 Schlaf Röde, von Hrn. Dr. Vagenstecher, Ungenannt durch Hrn. Bürgermeister Lanz 1 Schlafrod, aus Gayenelubogen 1 Päckchen Lazarethgegenstände, erhaltend 1 Schlafrod, eine Flanelljacke, 1 P. woll. Soden und 1 woll. Lappchen, Ungenannt 1 Päckchen Charpie, Frau Red 1 Päckchen alte Leinwand und Charpie, Ungenannt 1 Päckchen Charpie, Ungenannt 1 Päckchen Charpie. Besten Dank mit der Bitte um weitere Zusendungen.

H. Seyl.

Für die Lazareth in der Umgebung von Paris sind folgende weitere Gaben, deren Empfang dankend bezeugt wird, eingegangen: Von Hrn. Vergemeist. Liebfelder 3 Ebr., Hrn. Burgeß 25 Flaschen Wein, Frä. Marie 1 1/2 Dhm Bier.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871.

J. A.: Dr. Pfeiffer.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 31. Januar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	337,04	336,71	337,18	336,97
Thermometer (Reaumur).	-0,6	-0,8	-4,6	-1,46
Dunkspannung (Bar. Lin.)	1,53	1,60	1,14	1,42
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80,5	74,4	87,0	80,63
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wibbelstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 2. Februar.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kolor B. Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Cafe Schiller.

Königliche Schauspiele. „Das Gefängniß“. Lustspiel in 4 Acten von H. Benedix. Zum ersten Male: „Zehn Mädchen und kein Mann“.

Operetten-Varieté in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Vaudeville-Theater. Abends 6 1/2 Uhr: „Schöne Galathee“. Operette in 1 Act von Suppé. Hierauf: „Ein Knopf“. Original-Lustspiel in 1 Act von Rosen. Zum Schluß: „Zehn Mädchen und kein Mann“.

Operette in 1 Act von Suppé.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lannstraße. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.

5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.

1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzug.

Frankfurt, 31. Januar 1871.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam	100 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 58 „	Berlin	105 1/2 b.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 29 1/2 — 30 1/2 „	Costa	135 b.
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49 „	Hamburg	88 1/2 b.
Preuß. Fried. d'or	9 „ 58 — 59 „	Leipzig	105 104 1/2 b.
Ducaten	5 „ 37 — 39 „	London	118 1/2 is 6.
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59 „	Paris	—
Preuß. Cassenheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto	3 1/2 % C.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.